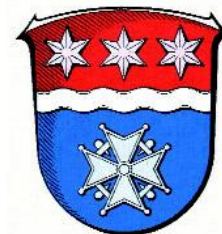


Wir im Wohratal



April 2013 - In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Wohratal

Kostenloses Monatsmagazin für Wohra, Halsdorf, Langendorf und Hertingshausen

Neuer Einsatzleitwagen für die Feuerwehr



Der Freiwilligen Feuerwehr Wohratal konnte kürzlich ein neuer Einsatzleitwagen (ELW) übergeben werden. Es handelt sich um ein Neufahrzeug. Danke an dieser Stelle allen Feuerwehrkameradinnen und Kameraden, die sich in ihrer Freizeit uneigennützig für Wohratal's Bevölkerung einsetzen. Mehr im Innenteil.

Foto: Klaus Böttcher

Veranstaltungskalender++Historisches++Aktuelles++Jugend++Porträts++Vereine

Ihr Partner
"Rund ums Auto"

Autohaus Denzel GmbH
Würfelweg 1 - 17
35288 Wohratal - Wohra
Tel. 0 64 53 - 91 35 0 www.autohaus-denzel.de info@autohaus-denzel.de



Wir sind Ihr Audi Service Partner
100% Audi. 100% Service.

Denzel
IHR AUTOHAUS

Kundendienst

Service Wohratal

Sprechstunden der Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung WOHRATAL, Halsdorfer Str. 56, 35288 Wohratal
 montags bis mittwochs von 08.00 bis 12.00 Uhr
 und von 13.30 bis 16.30 Uhr
 donnerstags von 08.00 bis 12.00 Uhr
 und von 13.30 bis 18.30 Uhr
 freitags von 08.00 bis 13.00 Uhr

Rufnummern der Gemeindeverwaltung

Zentrale 06453 / 6454-0
 Fax 06453 / 6454-22
 Bürgermeister Peter Hartmann 06453 / 6454-10
 Handy: 0160/4461058, Telefon privat: 06425/6250
 Anschrift privat: 35282 Rauschenberg, Auf dem Kalk 9
 Achim Homberger 06453 / 6454-15
 Gunhild Kamann 06453 / 6454-14
 Bärbel Schleiter 06453 / 6454-13
 Marita Straube-Schneider 06453 / 6454-16
 Gerhard Zulauf 06453 / 6454-12
 Ines Dicken 06453 / 6454 21

Bauhof der Gemeinde

1. Hofreite Wohra, Biegenstraße 2b, 35288 Wohratal
 Tel. 06453 / 648833, Fax 06453 / 6480239
 2. Kläranlage Halsdorf, Tel. und Fax 06425 / 1217

Ortsvorsteher

Wohra: Hannelore Keding-Groll, Kreuzackerweg 5, Tel. 06453/1418
Halsdorf: Hans-Georg Scheuffer, Hauptstr. 30, Tel. 06425 / 2620
Langendorf: Bernhard Schneider, In den Erlengärten 12, T. 06453 / 7543
Hertingshausen: Angelika Falcker, Sommerseite 1, Tel. 06453 7580

Sprechstunde des Ortsgerichtes

Dorfscheune Langendorf, Flohweg 1, 35288 Wohratal, Tel. 06453 / 420
 Ortsgerichtsvorsteher Werner Hartmann
 Sprechzeiten jeden 1. Mittwoch im Monat von 18-19 Uhr sowie nach
 Vereinbarung, Tel. 06453 / 7790

Rufnummern der Dorfgemeinschaftshäuser

Ortsteil WOHRATA
 1. Bürgerhaus Wohratal (Küche), Halsdorfer Str. 56, 06453 / 6454-24
 2. Hofreite Wohra (Küche), Gemündener Str. 24, 06453 / 6456-55
 Ortsteil HALSDORF, Treffpunkt, Hauptstraße 13, 06425 / 1380
 Ortsteil LANGENDORF, Dorfscheune, Flohweg 1, 06453 / 420
 Ortsteil HERTINGSHAUSEN
 Feuerwehrgerätehaus, Am Zollstock 3, 06453 / 310

Öffnungszeiten der Gemeindebüchereien

1. Ortsteil WOHRATA
 donnerstags, Hofreite Wohra, von 18.30 bis 19.30 Uhr
 2. Ortsteil LANGENDORF
 jeden 2. + 4. Dienstag im Monat, Dorfscheune, 18.00 bis 18.30 Uhr
 3. Ortsteil HERTINGSHAUSEN
 Ab sofort neue Öffnungszeiten: **jeden 1. Dienstag im Monat,**
 Feuerwehrgerätehaus, von 16.00 bis 17.00 Uhr

Schulen in der Gemeinde

Grundschule Wohra, Halsdorfer Straße 3 06453 / 7461
 Mittelpunktschule Wohratal, Am Steinboß 8 06425 / 921010

Kindergärten in der Gemeinde

Ev. Kindertagesstätte "Die Arche", OT Wohra, Männerstatt 14, 06453/7411
 Ev. Kindertagesstätte "Sonnenblume",
 OT Halsdorf, Hauptstraße 23, 06425 / 2233

Freiwillige Feuerwehr Wohratal

Gemeindebrandinspektor Florian Möbus 0151 / 52490068
 Stellv. Gemeindebrandinspektor Alexander Bach 06453/645586
 Wehrführer WOHRATA, Stefan Wicker 0174/3865448
 Wehrführer HALSDORF, Klaus Koch 06425 / 821327
 Wehrführer LANGENDORF, Ralf Schneider 06453 / 6480480
 Wehrführer HERTINGSHAUSEN, Uwe Boucsein 06453 / 551
 Feuerwehrgerätehaus WOHRATA, Zum Bahnhof 11 06453 / 1717
 Feuerwehrgerätehaus HALSDORF, Hauptstr. 13 06425 / 1380
 Feuerwehrgerätehaus LANGENDORF, Flohweg 11
 Feuerwehrgeräteh. HERTINGSHAUSEN, Am Zollstock 3, 06453/310

Service Telefonnummern

Notrufe

Polizei 110
 Polizeistation Stadtallendorf 06428 / 93050
 Feuerwehr 112
 Feuerwehr-Alarmierung aller Wohrataler Wehren über die Notrufzentrale. Jeden 4. Freitag im Monat ist um 18.00 Uhr ein Probealarm.
 Hauptfeuerwache Marburg 06421 / 17220
 Krankentransporte, Zentrale Marburg 06421 / 19222
 Arztpraxis: Gemeinschaftspraxis Dr. med. Dina Schweizer, Dr. med. Karl-Heinz Wenz, Heide Bassaly 06453 / 411
 Zahnarztpraxis: Claudia Strack-Guth 06453 / 7211
 Apotheke im Wohratal 06453 / 331
 Telefonseelsorge (kostenlos) 0800/1110111 und 0800/1110222

Ärztlicher Notdienst

So. 31.3. - Mo. 1.4.: Ostern
 Dr. Stenner, Gemünden, Tel. 06453 / 91270
Sa. 6.4. - So. 7.4.: Dr. Uffelmann, Gemünden, Tel. 06453 / 91270
Sa. 13.4. - So. 14.4.: Dr. Rosenthal, Haina, Tel. 06456 / 409
Sa. 20.4. - So. 21.4.: Dr. Engelbert, Gemünden, Tel. 06453 / 421
Sa. 27.4. - So. 28.4.: Dr. Keute, Haina-Löhlbach, Tel. 06455/911496
Mi. 1.5.: Dr. Keute, Haina-Löhlbach, Tel. 06455/91149
Sa. 4.5. - So. 5.5.: Dr. Uffelmann, Gemünden, Tel. 06453 / 91270

Apothekendienst

Mo. 1.4. - So. 7.4.: Apotheke im Wohratal, Wohra, T. 06453/ 331
Mo. 8.4. - So. 14.4.: Adler Apotheke Rauschenberg, T. 06425/ 308
Mo. 15.4. - So. 21.4.: Apotheke Rosenthal, T. 06458/1234
Mo. 22.4. - So. 28.4.: Kloster Apotheke Haina, T. 06456/336 oder 429
Mo. 29.4. - So. 5.5.: Rosen Apotheke Gemünden, T. 06453/389
Mo. 6.5. - So. 12.5.: Walpurgis Apotheke Gilserberg, T. 06696/500

Diakoniegesellschaft Wohra-Ohm mbH

Pflegebezirk Wohratal, Pflegedienstleitung: Christa Cloos, Büro:Steinweg 2, 35274 Kirchhain, Tel. 06422 / 4000, Fax 06422 / 4001
 Pflegebezirk Wohratal (mit allen Ortsteilen)
 Büro: Hofreite Wohra, Gemündener Str. 24, 35288 Wohratal
 Tel. 06453 / 7038. In Notfällen erreichen Sie den Pflegedienst rund um die Uhr unter der Nummer 0172 / 6869115.

Pflegestützpunkt Marburg:

Am Grün 16-18, 35037 Marburg, Öffnungszeiten: Mittwoch und Freitag 10.00-12.00 Uhr, Donnerstag 14.00-17.00 Uhr, telef. Erreichbarkeit: montags bis freitags 10.00-16.00 Uhr, Tel. 06421 405-7400.

Ev. Pfarramt Wohra (mit Langendorf und Hertingshausen):

Pfarrer Hardy Rheineck, Hainweg 4, 35288 Wohratal, OT Wohra
 Tel.: 06453 / 386

Ev. Pfarramt Halsdorf:

Pfarrer Matthias Weidenhagen, Hohe Straße 6, 35288 Wohratal,
 OT Halsdorf, Tel.: 06425 / 1261

Störfälle in der Wasser- oder Stromversorgung und in der Abwasserbeseitigung sowie allgemeine Rufbereitschaft

Während der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung bei sämtlichen Störfällen unter der Telefonnummer: 06453 / 6454-0.
 Außerhalb der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung bei Störungen der: a) Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung Rufbereitschaft der Gemeinde Wohratal, Tel. 0173 / 5161950
 b) Stromversorgung: E.ON Mitte AG, Kundenservice 01801 / 326000, Entstörungsdienst Strom 01801 / 326326; Gas 01803 / 346427
 c) Allgemeine Rufbereitschaft der Gemeinde Wohratal
 Tel. 0173 / 5161950

Öffnungszeiten der Post-Service-Stelle

Halsdorfer Straße 56, 35288 Wohratal
 montags bis donnerstags: 15:00 - 16:00 Uhr
 freitags und samstags: 10:00 - 11:00 Uhr

Beseitigung von Tierkörpern, Tierkörperteilen und Schlachtabfällen:

Zweckverband Rivenich, Am Orschbach 1, (TBA) 54518 Rivenich
 Tel. 06508 / 91430, Fax 06508 / 914332

Abfallentsorgung: Müllabfuhrzweckverband Biedenkopf

Hausbergweg 1; 35236 Breidenbach
 Telefon: 06465 9269-0; Telefax: 06465 9269-28
 E-Mail: info@mzv-biedenkopf.de

Wohratal aktuell

Vollmersborn ein Ziel im Burgwald am Sonntag, d. 17. Febr. 2013

Bei herrlichem Wanderwetter hatte der Verein für naturnahe Erholung- Wandern- in Rosenthal seine Mitglieder und Gäste zur Wanderung in den süd-östlichsten Zipfel des Burgwalds eingeladen. Ziel war der histori-

Endpunkt des neuen "Historischen Grenzsteinwegs Nord - Ost" erreicht, wo Grenzstein - Obmann Helmuth Vaupel - an der Infotafel "Dreiländerstein"- die Teilnehmer über die lokale Geschichte und die Bedeutung



sche Vollmersborn zwischen den Orten Hertingshausen und Langendorf. Der 2. Vorsitzende Winfried Rink und Wanderführer Günter Klingelhöfer begrüßten auf dem Parkplatz der Sport- und Kulturhalle in Rosenthal 21 Wanderer die teilweise auch aus dem Marburger Raum angereist waren.

Die Wanderstrecke führte auf dem "Alten Gemündener Weg" (X 9) und dem "Hugenotten- und Waldenserpfad" zur Schutzhütte am "Gemündener Brückchen", wo der Wanderführer Günter Klingelhöfer einige geschichtliche Erläuterungen gab. In Höhe der Gemarkung von Hertingshausen wurde der

von Grenzsteinen informierte. Auf der Extratour "Galgenbergweg" (G) führte die Strecke weiter bis zum Treffpunkt am Vollmersborn. Hier wurden die Wanderer von den örtlichen Organisatoren Kurt Schneider und Karl Hartmann aus Langendorf mit einem "Quellentrunck" herzlich begrüßt. Aufmerksam verfolgten die Teilnehmer den Ausführungen der beiden engagierten "Quellenpaten", die über die geschichtliche Bedeutung sowie über die schwierigen Instandsetzungsarbeiten berichteten. Leider war der Mitorganisator Herbert Schildwächter aus Hertingshausen terminlich verhindert. Seine umfangreiche

Abendsprechstunden des Bürgermeisters in den Ortsteilen

Die Abendsprechstunden des Bürgermeisters finden an folgenden Tagen statt

Donnerstag, 04. April, Hofreite Wohra, 18.00 - 18.30 Uhr

Donnerstag, 11. April, Treffpunkt Halsdorf, 18.00 - 18.30 Uhr

Donnerstag, 18. April, Dorfscheune Langendorf, 18.00 - 18.30 Uhr

Donnerstag, 25. April, Feuerwehrgerätehaus Hertingshausen, 18.00 - 18.30 Uhr

Eine vorherige Anmeldung zu diesen Sprechstunden ist nicht erforderlich. Es besteht aber natürlich die Möglichkeit, Anliegen im Vorfeld telefonisch (direkte Durchwahl: 06453/6454-10) oder per email p.hartmann@wohratal.de abzustimmen, damit dann zur Sprechstunde auch gleich evtl. erforderliche Unterlagen mitgebracht werden können.

Brandschutztipps - Ein Service der FFW Wohratal - Installation von Rauchmelder

Rauchmelder lassen sich auch ohne handwerkliches Geschick mit wenigen, dem Gerät beiliegenden Schrauben und Dübeln montieren.

Damit Sie von Ihren Rauchmeldern optimalen Schutz erwarten können, müssen Sie bei der Installation folgendes beachten:

- Befestigen Sie Rauchmelder immer an der Zimmerdecke, da der Rauch nach oben steigt;
- an der Decke in der Raummitte bzw. mindestens 50 cm von Wänden entfernt;
- immer in waagerechter Position (auch bei Dachschrägen);
- nicht in der Nähe von Luftschächten und nicht in starker Zugluft;
- nicht in der Dachspitze (wenigstens 30 bis 50 cm darunter);
- nicht in Räumen, in denen normalerweise starker Dampf, Staub oder Rauch entsteht.

In der Regel sollten Rauchmelder nach 10 Jahren ausgetauscht werden. Einige qualitativ hochwertige Rauchmelder verfügen sogar über eine längere Garantie- und Lebensdauer, bitte beachten Sie daher die jeweilige Bedienungsanleitung des Gerätes.

Hinweis: Batteriebetriebene Rauchmelder können nur ausreichend Schutz liefern, wenn sie mit funktionsfähigen Batterien bestückt sind. Geräte, die der Norm DIN 14604 entsprechen, geben über einen Signalton zu erkennen, wenn ein Batteriewechsel bevorsteht. Sie sollten jedoch regelmäßig (ca. einmal im Monat) mit dem Testknopf die Funktionsfähigkeit des Gerätes überprüfen. Für mehr Sicherheit verzichten Sie auf billige Alkali-Batterien und entscheiden Sie sich für Lithium-Batterien. Diese halten bis zu 12 Jahre und garantieren dauerhaften Schutz. Es gibt auch Rauchmelder mit festeingebauten Batterien, die ebenfalls bis zu 12 Jahre halten.

Quelle: <http://www.rauchmelder-lebensretter.de/rauchmelder-anwendung.98.html>

Dokumentation konnten die Wanderer später als Video - Beitrag im Schützenhaus erleben. Über die Entstehung und Nutzung sowie Namensgebung dieser Quelle gibt es zwei unterschiedliche Versionen aus den Jahren 1737 und 1830. In beiden Varianten diente die Quelle zur Versorgung der Wald- und Feldarbeiter. Durch ihre idyllische Lage war sie auch gern genutzter Treffpunkt der Bewohner beider Orte. Auch lag sie an dem sogenannten "Ammenweg", den die Hebamme zur schnellen Geburtshilfe zwischen den Orten benutzte. Die in Vergessenheit geratene und unansehnliche Quellen - Anlage wurde in mühevoller Arbeit im Jahr 2011 in ehrenamtlicher Arbeit wieder in Ordnung gebracht und mit Ruhebänken und Informationstafeln neu gestaltet. Seit der Einweihung der neuen Anlage am 15. Mai 2011 wird sie von den Bewohnern der umliegenden Gemeinden und von Spaziergängern und Wanderern gern aufgesucht. Dem "Wohratal - Rundweg" (W)

folgend wanderte die Gruppe durch die Gemarkung von Hertingshausen zum Schützenhaus, wo das Hütten - Team mit Dieter Kappenstein und einige Gäste bereits auf die Wanderer warteten. Nach einer zünftigen Versorgung mit Kaffee und Kuchen sowie Würstchen und kühlen Getränken erfuhren die Teilnehmer weitere Einzelheiten durch einen interessanten Videovortrag. Der 2. Vorsitzende Winfried Rink bedankte sich bei den Herrn Kurt Schneider und Karl Hartmann für die interessanten Erläuterungen, bei dem Hüttenteam für die gute Versorgung und bei den Wanderführern Günter Klingelhöfer und Herbert Turian für die Organisation und Durchführung der Wanderung. Die Rückfahrt erfolgte mit einem Bus nach Rosenthal.

Herbert Turian-Pressewart-

Redaktionsschluß:

immer der 22.

des Vormonats

Impressum: Herausgeber: Grundblick Verlag; Willi Schmidt, Vor dem Wald 16, 35085 Ebsdorfergrund, Tel. 06424/964020 oder 929240, Fax: 06424/964021. Die Herausgeberschaft erfolgt in enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde Wohratal. e-mail: post@grundblick.de; Termine nach telefonischer Vereinbarung. Lay-Out, Anzeigen: Willi Schmidt, Julia Brömer. Vertrieb: Das „Wir im Wohratal“ wird in einer Auflage von 1000 Exemplaren in der Gemeinde Wohratal kostenlos verteilt. Alle Adress- und Programmangaben sind ohne Gewähr. Hinweise: Für den Abdruck von Daten aller Art, insbesondere bei den Anzeigen, wird keine Haftung übernommen. Das Copyright der Artikel, Fotos und Anzeigenentwürfe bleibt beim Verlag. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Datenträger und Fotos übernehmen wir keine Gewähr. Schadensersatzansprüche jeglicher Art sind ausgeschlossen. Wir garantieren nicht, daß jeder abgelieferte oder geplante Beitrag veröffentlicht wird und behalten uns Kürzungen aus Platzgründen vor. Reproduktionen des Inhalts und Teilen daraus sind nur mit schriftlicher Erlaubnis des Verlags gestattet. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen.

BM 11/13



Ferienspiele 2013 Wohratal

Hallo Kids !!!

Bist du zwischen 6 und 12 Jahre alt und hast du Lust auf zwei spannende Sommerferienwochen mit einer Menge anderer Kids? Dann bist du genau richtig bei uns! Die Gemeinde Wohratal veranstaltet in der Zeit vom 08.07. – 19.07.2013 zum achtzehnten Mal für dich und deine Freunde ihre Sommerferienspiele. Sie finden täglich von 8.30 Uhr bis 12.45 Uhr auf dem Gelände der "Hofreite" und dem alten Sportplatz in Wohra statt. Auf dem Programm stehen viele sportliche Aktivitäten sowie Spiele und Basteln. Natürlich finden die Aktivitäten bei gutem Wetter überwiegend im Freien statt. Das Thema in diesem Jahr lautet „Steinzeit“. Im Preis inbegriffen ist ein Bus-Transfer, der dich morgens und mittags holt bzw. dich auch wieder in deinen Ortsteil bringt. Natürlich darf auch ein leckeres Frühstück nicht fehlen!

Anmeldung zu den 18. Ferienspielen der Gemeinde Wohratal

Liebe Eltern,

wenn Sie Ihr/e Kind/er an den Ferienspielen teilnehmen lassen wollen, füllen Sie bitte den Anmeldeabschnitt, einen für jedes Kind, aus und geben ihn spätestens bis zum 14. Juni 2013 in der Gemeindeverwaltung ab. Die Eltern der teilnehmenden Kinder bekommen nach der Anmeldebestätigung weitere Informationen. Ansprechpartner und Ferienspielleiter ist Herr Hans-Werner Heckmann, OT. Wohra, Halsdorfer Straße 15, 35288 Wohratal, Telefon-Nr. 06453 - 254. Der Elternbeitrag beträgt für das erste Kind einer Familie **70,- €**. Für das zweite Kind einer Familie sind es **35,00 €**. Ab dem dritten Kind einer Familie wird kein Elternbeitrag erhoben. Für Erziehungsberechtigte, die Hilfe zum Lebensunterhalt oder Grundsicherung nach den Sozialgesetzbüchern SGB II und SGB XII sowie Arbeitslosengeld I erhalten, entfallen ebenfalls die Teilnahmekosten.

DIENSTGEBÄUDE

Bürgerhaus
Halsdorfer Straße 56
35288 Wohratal

SPRECHZEITEN

Mo. bis Mi. von 08.00 - 12.00 Uhr
und 13.30 bis 16.30 Uhr
Do. 08.00 - 12.00 und 13.30 - 18.30 Uhr
Fr. 08.00 - 13.00 Uhr

BANKVERBINDUNGEN

Sparkasse Marburg-Biedenkopf
Spar- u. Kredit-Bank Gemünden
VR Bank HessenLand eG

BLZ 533 500 00 - Kto-Nr. 74003591
BLZ 520 690 29 - Kto-Nr. 56464
BLZ 530 932 00 - Kto-Nr. 6470521



Name, Vorname des Kindes:

Geburtstag:

Name der Eltern:

Telefon:

Adresse (Straße, Ortsteil)

Name des Hausarztes:

Mein Kind kann schwimmen: ja nein

Mein Kind darf schwimmen/baden: ja nein

Mein Kind ist gegen Tetanus geimpft: ja nein

Krankheiten und Allergien Ihres Kindes bitte auf gesondertem Blatt dieser Anmeldung beifügen.

Durch meine Unterschrift bestätige ich, dass ich die Verantwortung für mein Kind übernehme, sobald dieses das Ferienspielgelände ohne Erlaubnis verlässt.

Wohratal, den

.....

Unterschrift d. Erziehungsberechtigten

Neuer Einsatzleitwagen für die Feuerwehr

Der neue Einsatzleitwagen ELW 1 der Freiwilligen Feuerwehr Wohratal löst ein 19 Jahre altes Vorgängerfahrzeug ab. Aufgebaut ist das neue Führungsfahrzeug auf einem VW T5 mit einer Motorleistung von 140 PS, 6-Gang Schaltgetriebe sowie 5 Sitzplätzen. Das Fahrzeug hat rund 71.000 € gekostet und wurde aufgrund der Dringlichkeit ohne Landeszuschuss finanziert.

Den Aufbau des ELW fertigte die in Alsfeld ansässige HARTMANN Spezialkarosserien GmbH. Der Beifahrersitz ist drehbar zum Funk-/Besprechungstisch, so dass 2 Funk-Arbeitsplätze betrieben werden können.



Zur Kommunikation ist das Fahrzeug mit einem 4-m-Funkgerät Typ FuG 8b, fünf 2-m-Funkgeräten - davon zwei als Einbaugerät - und einer Telefonanlage ausgestattet. Im Hinblick auf die anstehende Einführung des Digitalfunks in Hessen wurden bereits 2 Digital-Funkgeräte eingebaut. Zudem gibt es einen Laptop um z.B. Informationen zu Gefahrstoffen, Wetterdaten oder Kartenmaterial online abrufen zu können sowie eine Kopier-Scan-Druckerkombination.

Die Blaulichtanlage in LED-Technik stammt von HELLA.

Im Heckgeräteraum lagern weitere Ausrüstungsgegenstände wie zum Beispiel:

- Gerätschaften zur Verkehrssicherung unter anderem Leitkegel, Warnschilder und -Blitzer
- Material für Atemschutzüberwachung und -Notfallmanagement
- Erste-Hilfe-Material wie Beatmungsbeutel, Halskrausen oder Verbandmaterial
- Nachschlagewerke für Gefahrstoffe sowie Ex-Meter zum Nachweis brennbarer Gase
- Akku betriebener Flutlichtstrahler zum Ausleuchten von Einsatzstellen

Am 02.03.2013 überreichte Bürgermeister Peter Hartmann im Bei-



sein von Kreisbrandinspektor Lars Schäfer, Vertretern aus der Kommunalpolitik und befreundeter Wehren den Schlüssel an Gemeindebrandinspektor Florian Möbus.

Bereits 10 Tage nach der offiziellen Indienststellung hatte der Einsatzleitwagen seine "Feuertaufe" bei einem Scheunenbrand im Ortsteil Hertingshausen zu bestehen.

Wer sich das Fahrzeug einmal näher ansehen möchte ist jederzeit bei der Feuerwehr willkommen.



Zu der geplanten Erdgasförderung auch in unserer Region:

Wanderausstellung FRACKING:

"Fracking auf unseren Feldern, in unseren Wäldern"

Die Wanderausstellung "Fracking auf unseren Feldern, in unseren Wäldern" dokumentiert eindringlich die Ausmaße und Konsequenzen, die das FRACKING für eine betroffene Region mit sich bringen kann.

Beginnend mit der Einführung in die Fördermethode FRACKING zeigt die Ausstellung die Auswirkungen auf Mensch, Natur und Landschaft anhand Aufnahmen bereits betroffener Regionen.

Wie wird sich das Leben in den Dörfern verändern, wenn alleine zur Fertigstellung eines einzigen Förderplatzes bis zu 600 schwerer LKW-Transporte notwendig werden? Die angestrebte Anzahl der Förderplätze geht jedoch in die dutzende, hunderte ja sogar tausende.

Was wird aus unserer kostbarsten Ressource, dem Wasser, wenn flächendeckend hunderte von Tonnen an z.T. hoch giftigen Chemikalien bleibend in den Boden gepresst werden?

Wohin mit den Schwermetallen, den radioaktiven Stoffen, den aus tiefen Erdschichten gelösten Giften usw., die gemeinsam mit der giftigen Frack-Mischung über Jahrzehnte als problematisches "Lagerstättenwasser" deponiert, weiter behandelt oder in skandalösen "DISPOSALBOHRUNGEN" einfach unterirdisch verklappt werden sollen? Auch in Deutschland wird dieses Verfahren seit Jahren praktiziert.

Wer kennt sich schon aus mit den Emissionen von Kleinraffinerien, die über das Land verteilt, Tag und Nacht unerwünschte, flüchtige, chemische Verbindungen einfach an die Luft abgeben, die wir einatmen und die sich auf unsere Umgebung niederlegen?

Die Liste der Probleme, die mit FRACKING auf uns zukommen werden, ist lang.

Um den oft einseitigen Meldungen der Medien nicht uninformiert gegenüberzustehen, sollten wir uns alle mit den geplanten Vorhaben der großen Öl- und Gasindustrie hier vor unserer Haustür auseinandersetzen. Es geht um die Sicherung unserer Lebensbedingungen, die Unversehrtheit unserer Anbauflächen und nicht zuletzt um unsere wichtigste Ressource, das Wasser.

Alters- und Ehejubilare April 2013

OT. Wohra					
01.04.	Frau	Anna Mildenerger	Zum Bahnhof 15	83	Jahre
02.04.	Frau	Anna Rey	Gemündener Straße 33	77	Jahre
02.04.	Frau	Lisa Diehl	Langendorfer Straße 12	75	Jahre
05.04.	Herrn	Winfried Barton	Gendalweg 44	73	Jahre
09.04.	Frau	Gisela Schneider	Trieschweg 5	71	Jahre
11.04.	Herrn	Jakob Schneider	Ribbachweg 8	80	Jahre
12.04.	Frau	Elisabeth Krämer	Gendalweg 12	80	Jahre
14.04.	Herrn	Ernst Ludwig Vöhl	Gendalweg 30	72	Jahre
16.04.	Frau	Karoline Becker	Trieschweg 7	79	Jahre
16.04.	Frau	Elisabeth Kühne	Zum Bahnhof 4	75	Jahre
18.04.	Herrn	Reinhard Goldbach	Gemündener Straße 36	84	Jahre
22.04.	Frau	Anna Katharina Schütz	Langendorfer Straße 7	89	Jahre
23.04.	Herrn	Johannes Stehl	Eichweg 10	83	Jahre
24.04.	Frau	Emmi Hofmann	Zum Bahnhof 6	83	Jahre
24.04.	Frau	Anna Elisabeth Wicker	Am Hasenleister 11	80	Jahre
24.04.	Frau	Helga Friedrich	Am Würfelweg 19	73	Jahre
28.04.	Herrn	Edmund Kechter	Hainweg 8	85	Jahre
30.04.	Herrn	Heinrich Homberger	Marburger Weg 9	83	Jahre
OT. Halsdorf					
07.04.	Frau	Elisabeth Schönfeld	Buchenweg 7	86	Jahre
07.04.	Herrn	Wilhelm Engel	Hauptstraße 28	81	Jahre
14.04.	Herrn	Horst Schmidt	Hohe Straße 13	71	Jahre
15.04.	Frau	Erna Trümner	Hauptstraße 19	73	Jahre
16.04.	Frau	Sonja Krüger	Taspelstraße 1	78	Jahre
19.04.	Herrn	Karl Zembol	Hohe Straße 4	90	Jahre
22.04.	Frau	Margarethe Zembol	Hohe Straße 4	84	Jahre
23.04.	Frau	Martha Becker	Bahnhofstraße 4	78	Jahre
28.04.	Frau	Rosemarie Bubenheim	Auestraße 16	75	Jahre
28.04.	Herrn	Manfred Smolarczyk	Hohe Straße 2 A	72	Jahre
OT. Langendorf					
09.04.	Frau	Erika Schmiermund	Untere Dorfstraße 19	79	Jahre
12.04.	Herrn	Wiegand Trusheim	Wohraer Straße 6	74	Jahre
21.04.	Herrn	Wilhelm Damm	Rosenthaler Straße 3	78	Jahre
22.04.	Frau	Margaretha Naumann	In den Erlengärten 8	88	Jahre
22.04.	Frau	Elisabeth Waldschmidt	Wohraer Straße 11	83	Jahre
OT. Hertingshausen					
23.04.	Frau	Anna Lapp	Hugenottenstraße 20	73	Jahre
30.04.	Herrn	Heinrich Badenhausen	Hugenottenstraße 30	73	Jahre

Ausstellungskontakt: A G Post Fossil,
post-fossil(at)gmx.net

Seit Frühjahr 2010 aktiv in europäischen Netzwerken gegen unkonventionelle Gasförderung/ Hydraulic Fracturing

Angelsport- und Freizeitverein Heimbachtal

Am Samstag, den 20. April 2013 findet an den Heimbachteichen das traditionelle Anangeln des Angelsport- und Freizeitvereins Heimbachtal statt. Beginn ist um 14.00 Uhr an den Heimbachteichen. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt sein. Hierzu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen. An diesem Angeln dürfen auch die passiven Mitglieder des Vereins (ohne Angelschein und gültigem Jahresfischereischein) gerne teilnehmen.

Der Vorstand weist noch einmal alle aktiven Mitglieder darauf hin, die Gültigkeit des Jahresfischereischeins zu überprüfen und gegebenenfalls zu verlängern bzw. neu ausstellen zu lassen. Bei Nichtbeachtung werden entsprechend der neu gefassten Gewässerordnung Strafgebühren erhoben.

gez. Der Vorstand

Line Dance startet in Wohratal

An der Volkshochschule, Außenstelle Wohratal, startet am 14. April, drei Sonntage jeweils von 14 bis 15.30 Uhr, im Treffpunkt Halsdorf der Kurs "Line Dance". Wenn Sie Freude an flotter Musik und am Tanzen haben, sind Sie hier richtig - ob jung oder alt, ob mit Partner oder solo - jeder kann mitmachen! Der Country Line Dance ist in manchen unserer Nachbarländer hochaktuell und wird auch bei uns immer beliebter. Die Teilnehmer tanzen hauptsächlich im Formationstanz und erlernen Schrittfolgen nach fetziger Country-Musik. Probieren Sie es aus!

Anmeldung und weitere Informationen:

Familie Seim, Telefon 06422/922339,
E-Mail: kontakt@vhs-kirchhain.de

Bambinifeuerwehr Halsdorf zu Gast bei der Freiwilligen Feuerwehr Wetter -Mitte

Besichtigung der Feuerwehr sowie das Erkunden der Feuerwehrfahrzeuge stand im Vordergrund.

Die Nachwuchs-Brandschützer statten der Freiwilligen Feuerwehr Wetter - Mitte einen Besuch ab. Unter fachkundiger Führung durch Michael Wanger einen Kameraden der Feuerwehr, erfuhren die Bambini viel über die Arbeit der Feuerwehrleute aus Wetter. Spannend, abwechslungsreich und unglaublich Interessant wurden den Kindern die Fahrzeuge dargeboten. Neugierig kletterten die Jungen und Mädchen in die "Riesen-Feuerwehrautos" und bestaunten die Innenräume mit großen Kinderaugen. Auch durfte das Blaulicht nicht fehlen. Hierbei wurden auch die Frontblitzer sowie die giftgrüne Innenbeleuchtung von den Kindern be-



staunt.

Michael Wanger erklärte die Handhabung einzelner Geräte und die Kinder bekamen die Gelegenheit viel zu hinterfragen. So nutzten die Nachwuchs - Brandschützer die Zeit den Stützpunkt aus allen Perspektiven und Blickwinkeln zu erkunden. Auch das erkunden der Drehleiter durfte nicht fehlen. Hier zeigte Ralf Daum den Kindern die Ausfahrhöhe der Drehleiter sowie den Funkkontakt zwischen Korb und Sitzplatz. Des Weiteren zeigte er die Feuerwehrhelme der Kameraden die zur Freude der Kinder detailliert unter die Lupe genommen wurden da sie durch den markanten Gesichtsschutz einem Helm der Star Wars Helden ähneln.

Zum Abschluss des lehrreichen Abends, bedankten sich die Betreuer Bianca und Stefan Bubenheim bei Michael Wanger und Ralf Daum von der Freiwilligen Feuerwehr Wetter- Mitte für das entgegengebrachte Engagement gegenüber den Kindern. Resümee der Kinder an diesem Abend war, gerne einmal wieder zu Gast bei der FW Wetter- Mitte zu sein.

Das nächste Mal Bambini Feuerwehr ist am 24.04.2013 um 17.00 Uhr am Feuerwehrhaus. Ansprechpartner: Bianca und Stefan Bubenheim 06425-921577

Kultur im Dorf Wohratal e. V. Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Freitag, den 05.04.2013 findet die Jahreshauptversammlung des Vereins Kultur im Dorf Wohratal e.V. in der Hofreite in Wohra statt.

Wir treffen uns um 19.00 Uhr.

T a g e s o r d n u n g

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
 - Bericht der Kassiererin
 - Jahresrückblick 2012
3. Entlastung des alten Vorstands
4. Neuwahlen
5. Aktivitäten 2013
6. Verschiedenes

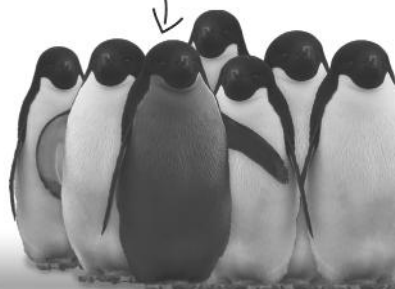
Im Namen des Vorstands, Hermine Geißler

Mit **individuellem Design ...**
...aus der Masse **hervorstechen!**

Ihr neuer **Ansprechpartner** für...

Anzeigen- und Beilagenwerbung

im „Grundblick“, „Lahnblick“, „Burgblick“ und „Wir im Wohratal“.



jb-grafik.de
Grafikdesign & Marketing

Tel.: 06424 92 89 60
E-Mail: info@jb-grafik.de



Do 02. bis Di 14. Mai

WAGGONHALLE MARBURG

Aus der Gemeindeverwaltung berichtet

Trinkwasserbrunnen Wohra

Wie bereits berichtet wurde, soll die vorhandene chemische Aufbereitung im Brunnen Wohra durch eine physikalische Hochleistungsentsäuerungsanlage im Hochbehälter Wohra ersetzt werden. Eine beschränkte Ausschreibung unter Fachfirmen ist zwischenzeitlich erfolgt. Der Gemeindevorstand hat den Auftrag für die Maßnahme nunmehr an die Firma WITEC, Kroppach, zum Preis von brutto 19.682,60 Euro erteilt.

Radweg Langendorf - Rosenthal

Die Gemeinde Rosenthal hat kürzlich die Vergabe der o.g. Baumaßnahme einschließlich des Wohrataler Bereichs gemäß der bestehenden Verwaltungsvereinbarung beschlossen. Die Kosten liegen leicht unterhalb der Kostenschätzungen. Witterungsbedingt konnte ein früher Baubeginn nicht erfolgen, so dass nunmehr aufgrund Auflagen des Natur- und Vogelschutzes der "erste Spatenstich" Mitte August 2013 erfolgen wird.

Rauchverbot in öffentlichen Gebäuden

Bekanntlich herrscht seit dem Inkrafttreten des Hessischen Nichtraucherschutzgesetzes zum 01.10.2007 in allen öffentlichen Einrichtungen ein Rauchverbot. Zu den öffentlichen Einrichtungen zählen unser Bürgerhaus und die Dorfgemeinschaftshäuser in den

vier Ortsteilen.

Aus gegebenem Anlass weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass dieses Rauchverbot nicht nur bei der Durchführung von öffentlichen Veranstaltungen in den genannten Gebäuden, sondern selbstverständlich auch bei privaten Feiern (sog. Geschlossene Gesellschaften) wie bei Geburtstagen, Hochzeiten und auch bei Vereinsversammlungen usw., gilt. Dem Rauchverbot unterliegen sämtliche Räumlichkeiten in den Gebäuden.

Wir sind nach dem o.g. Gesetz verpflichtet, gegen Verstöße gegen diese Regelungen ordnungsrechtlich vorzugehen und bitten daher um Beachtung!

Forderung: Kein Fracking in Wohratal

Die Gemeinde Wohratal hatte sich bereits Juni 2012 gegen die Förderung von Schiefergas im sogenannten Fracking-Verfahren ausgesprochen.

Zur Erinnerung, das Regierungspräsidium Darmstadt hatte uns um eine Stellungnahme zum Antrag der Firma BNK Deutschland auf Erteilung einer Erlaubnis zur Aufsuchung von Schiefergas zu gewerblichen Zwecken im Erkundungsfeld "Adler South" gebeten. Das Erkundungsgebiet umfasst rund 5.000 Quadratkilometer und berührt neben Wohratal auch noch einige andere Kommunen des Landkreises.

Unsere Ablehnung haben wir damit begründet, dass bereits durch die im Arbeitsprogramm erwähnten Probebohrungen durch eine Bohrspülung Stoffe eingebracht werden können, die sich nachhaltig auf die Grundwasserbeschaffenheit auswirken.

So ergeben sich durch das beabsichtigte "Fracking-Verfahren" erhebliche Gefahren und Risiken für Mensch und Umwelt. Aus der Gewinnung von unkonventionellen Gasvorkommen in den USA ist bekannt, dass hier erhebliche Beeinträchtigungen der Grundwasservorkommen aufgetreten sind.

Durch den erforderlichen Einsatz von Chemikalien als Additive beim Fracking besteht die Gefahr einer Verunreinigung des Grundwassers und somit ein großes Risiko für die Trinkwasserversorgung der Gemeinde Wohratal.

Gleiches gilt wegen des zu erwartenden hohen Wasserbedarfs beim Fracking-Verfahren. Es ist zudem völlig unklar, welche Auswirkungen die Entnahme auf die Grundwassermenge hat.

Die Risiken für das Grundwasser bestehen neben der Bohrung auch durch die Lagerung wassergefährdender Chemikalien. Dies gilt auch für die Entsorgung des zu Tage gefördert Lagerstättenwassers.

Nicht auszuschließen ist weiterhin eine Gefahr für das Grundwasser durch in einen Grundwasserleiter entweichendes Erdgas.

Eine weitere Gefahr besteht durch möglichen Rückfluss von Bohrwasser in das Grundwasser.

Die Förderung von Schiefergas wird sich auch schädlich für die Umwelt (Natur, Landschaft und biologische Vielfalt) auswirken. Eine Veränderung des regionalen Wasserhaushaltes ist nicht ausgeschlossen.

Da Bilder bekanntlich mehr als tausend Worte sagen, möchten wir aktuell auf die Wanderausstellung "Fracking auf unseren Feldern, in unseren Wäldern" von Herrn Pierre Soth aus Stadallendorf-Wolferode, die vom 08.04. bis 12.04.2013 im Foyer der Gemeindeverwaltung Wohratal, Halsdorfer Straße 56, 35288 Wohratal, zu den Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung erfolgt, hinweisen.

Für weitere Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihr Bürgermeister
Peter Hartmann

Aufnahme in die Ev. Kindertagesstätte Die Arche in Wohra

Eltern, die für ihr Kind einen Kindertagesstättenplatz in der Kindertagesstätte in Wohra ab Sommer bzw. Herbst 2013 benötigen; melden sich bitte bis zum 30. April 2013 unter der Tel.Nr. 06453 / 7411 bei Frau Panovsky in der Tagesstätte.

In der Kindertagesstätte werden Kinder ab dem ersten Lebensjahr betreut.

Boden • Heizung/Sanitär • Malerarbeiten • Reinigung

HAUS-UND HANDWERK

Meisterleistung aus Marburg
St. Elisabeth Dienstleistungen GmbH

Das kompetente Team

- Heizung u. Sanitär
- Bad u. Fliese
- Parkett u. Fußbodenbau
- Malerarbeiten
- Reinigungsservice

Molkereistraße 1 • 35039 Marburg
Tel. 06421 94803-0
Fax 06421 94803-40
www.haus-und-handwerk.de

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Wohratal**Auskunfts- und Übermittlungssperren im Melderegister**

Nach dem Hess. Meldegesetz (HMG) wird den Einwohnerinnen und Einwohnern die Möglichkeit gegeben, eine oder mehrere Auskunfts-/Übermittlungssperren im Melderegister eintragen zu lassen.

Auskunftssperren auf Antrag der Betroffenen

Auskunftssperren dieser Art werden nur auf schriftlichen Antrag

eingetragen, wenn Betroffene der Meldebehörde gegenüber das Vorliegen von Tatsachen glaubhaft gemacht haben, die die Annahme rechtfertigen, dass ihnen oder einer anderen Person hieraus eine Gefahr für Leben, Gesundheit, persönliche Freiheit oder ähnliche schutzwürdige Belange erwachsen kann. Die Auskunftssperre endet mit Ablauf des zweiten auf die Eintragung folgenden Kalenderjahres. Sie kann auf Antrag verlängert werden (§ 34 Abs. 5 HMG).

Übermittlungssperren auf Antrag der Betroffenen

Gemäß § 35 Abs. 5 Hess. Meldegesetz (HMG) hat jeder Bürger das Recht, der Weitergabe seiner Daten zu widersprechen. Ein formloser Antrag an die zuständige Meldebehörde reicht hierfür aus. Die Übermittlungssperre kann gegenüber nachfolgend genannten Stellen beantragt werden:

- öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaften über Daten von Familienangehörigen der Mitglieder, die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören (§ 32 Abs. 2 HMG)

- Parteien, anderen Trägern von Wahlvorschlägen und Wählergruppen sowie Träger für Abstimmungen, Bürger- und Volksbegehren (§ 35 Abs. 1 und 2 HMG)

- Mitgliedern gewählter staatlicher oder kommunaler Vertretungskörperschaften, Presse und Rundfunk wegen Daten über Alters- und Ehejubiläen von Einwohnerinnen und Einwohnern (§ 35 Abs. 3 HMG)

- Adressbuchverlage (§ 35 Abs. 4 HMG)

- Internetauskunft (§ 34 a Abs. 2 HMG)

- Bundesamt für Wehrverwaltung zwecks Datenübermittlung nach § 58 Abs. 1 Wehrpflichtgesetz (§ 18 Abs. 7 Melderechtsrahmengesetz).

Weitere Auskünfte über die Beantragung von Auskunfts- und Übermittlungssperren erhalten Sie bei dem Gemeindevorstand der Gemeinde Wohratal, Einwohnermeldeamt, Halsdorfer Straße 56, 35288 Wohratal, Tel. 06453 64540.

Wohratal, 14. März 2013

Peter Hartmann

Bürgermeister

Jagdgenossenschaft Langendorf**EINLADUNG**

zur Jagdversammlung am Samstag, 13. April 2013 in der Dofscheune in Langendorf, Beginn 20.00 Uhr.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der fristgerechten Einladung und die Beschlussfähigkeit der Jagdgenossenschaftsversammlung
3. Totenehrung
4. Grußworte von Gästen
5. Verlesung des Protokolls vom Vorjahr
6. Bericht über das Jahr 2012
7. Kassenbericht
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Entlastung des Vorstandes
10. Planung 2013
11. Verschiedenes

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Der Jagdvorstand, gez. Werner Hartmann
Jagdgenossenschaft Langendorf

Jahreshauptversammlung Jagdgenossenschaft Halsdorf

Die diesjährige Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Halsdorf

findet am Samstag, dem 13. April 2013,
im Gasthaus Seibert statt.

Auf der Tagesordnung stehen nach der Eröffnung und Totenehrung die Berichte von Jagdvorsteher, Schriftführer, Kassierer und Kassenprüfer. Weitere Punkte auf der Tagesordnung sind die Planungen für das laufende Jahr 2013 und Verschiedenes.

Die Versammlung beginnt um 20 Uhr. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

gez. Der Jagdvorsteher

Jagdgenossenschaft Wohra-Hertingshausen**Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung**

Am Freitag, den 19. April 2013 findet in der Hofreite Wohra die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Wohra-Hertingshausen statt. Beginn 20.00 Uhr.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Verlesen der Niederschrift
3. Bericht des Vorstandes
4. Kassenbericht
5. Entlastung des Vorstandes
6. Wahl eines Wahlleiters
7. Wahl des gesamten Vorstandes
8. Wahl eines Kassenprüfers
9. Beratung und Beschluss über Jagdpacht
10. Verwendung des Pachterlöses
11. Verschiedenes

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Der Jagdgenossenschaftsvorstand, Heiner Hellwig



WAGGONHALLE MARBURG
APRIL 2013

Mo 15.04., 20 Uhr

Famous October & Lavender
Singer-Songwriter aus USA, Schweiz u. Holland





Do 18.04., 20 Uhr

Tagebuch eines Wahnsinnigen
Preisgekröntes Theatersolo mit Til Florian Beyerbach





Di 23.04., 19 Uhr

18/66! Who the fuck are Harold & Maude
Theater Transit & Konrad Büttner, Theater Lakritz





Do 25. & Fr 26.04., 20 Uhr

Waggonhalle Produktion No.17: Männerhort
Komödie von Kristof Magnusson · Regie: Matze Schmidt





Rudolf-Bultmann-Str. 2a · 35039 Marburg · Tel. 06421-690626 · www.waggonhalle.de
Karten: Vorverkauf bei MTM, Pilgrimstein 26, Marburg 06421 - 991215
Reservierungen: reservierung@waggonhalle.de oder 06421-62554 · Online unter: www.adticket.de

Veranstaltungs kalender

So 7.4.

Halsdorf: 10:00, Konfirmation Halsdorf, Ev.-luth. Kirchengemeinde Halsdorf, Ev.-luth. Kirche Halsdorf

So 14.4.

Wohra: 10:30, Konfirmation Wohra, Ev. Kirchengemeinde Wohra, Langendorf, Hertingshausen, Michaeliskirche Wohra

Mi 17.4.

Halsdorf: 10.00 bis 12.30, Senioren-Treffpunkt Wohrratal

Grundblick Verlag
Neu: In die neue Welt
 - historischer Roman
 aus Oberhessen -
www.grundblick.de
 Tel. 06424/929240

(Brunch) "Wer's glaubt wird krank ... oder gesund", Gemeinde Wohrratal/ vhs Marburg-Biedenkopf, "Treffpunkt" Feuerwehrgerätehaus Halsdorf

Sa 20.4.

Heimbachtal: 14:00, Anangeln Angelsport- und Freizeitverein Heimbachtal, Freizeitanlage Heimbachtal

So 21.4.

Langendorf: 13.30, Konfirmation Langendorf, Ev. Kirchengemeinde Wohra, Langendorf, Hertingshausen

Sa 27.4.

Langendorf: 09:00, Aktionstag Ortsbeirat Langendorf, Langendorf

Kirchengemeinde Halsdorf im April

Samstag, 6. April, 19.30 Uhr: Beichte zur Konfirmation.

Sonntag, 7. April, 10.00 Uhr: Konfirmation mit Abendmahl, Gospelchor, Männergesangverein und Posaunenchor (mit Besuch der Vorkonfirmanden).

Samstag, 13. April, 9.00 Uhr bis 16.30 Uhr: Frauentag im Diakonissenhaus Hebron in Marburg mit Claudia Pepper zum Thema "Zwischen Himmel und Erde - Gott im Alltag erleben" und einem Konzert von ihrem Ehemann Martin Pepper. Anmeldung und Infos unter www.begegnungszentrum-sonneck.de und unter Tel.: 06421-805450 oder im ev. Pfarramt in Halsdorf (Kosten: 15,- €).

Sonntag, 14. April, 10.00 Uhr: Gottesdienst.

Sonntag, 21. April, 10.00 Uhr: Gottesdienst.

Freitag, 26. April, 14.30 Uhr: Gemeindenachmittag im ev. Gemeindehaus. Damit wir die ungefähre Anzahl an Gästen wissen, melden Sie sich doch bitte vorher im Pfarramt (Tel.: 1261) oder bei Ihren Kirchenvorstehern an, ebenso wenn Sie eine Mitfahrgelegenheit brauchen sollten.

Samstag, 27. April, 15.30 Uhr: Kindergottesdienst im ev. Gemeindehaus für Kinder ab 3 Jahren.

Sonntag Kantate, 28. April, 10.00 Uhr: Gottesdienst mit dem Frauenchor.

Sonntag, 5. Mai, 10.00 Uhr: Festgottesdienst zur Silbernen Konfirmation für die Konfirmationsjahrgänge 1987 und 1988. Wer in einer anderen Gemeinde konfirmiert worden ist und gerne mitfeiern möchte, melde sich bitte im Pfarramt.

Erfolgreiche Strategien für berufliche Rückkehr!

Das Seminar für Frauen nach der Familienphase:

WEG – Wiedereinstieg Erfolgreich Gestalten

Für diese Weiterbildung in Teilzeit ist bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen eine Förderung seitens der Agentur für Arbeit möglich – auch für Nicht-Leistungsempfänger.

Start: Montag, 8. April 2013

Info: Tel. (0 64 21) 5 90 72 55
 E-Mail neidhardt@zib-online.net
 Ernst-Giller-Str. 20a, 35039 Marburg

ZiB Zentrum für
 Integration
 und Bildung

Begegnungscafé

Herzliche Einladung zu unserem nächsten Treffen am Di. 16. April 2013.

Wie schon angekündigt, wollen wir mit Ihnen ins Kino nach Marburg fahren, in den Film **"Les Misérables"**. Das Musical basiert auf dem Roman von Victor Hugo und erzählt die bewegende Geschichte eines entlassenen Sträflings, Jean Valjean, der nach 19 Jahren Haft ein ehrsam Leben, in Frankreich um 1815, beginnt.

Der Film fängt um 17.00 Uhr an, deshalb werden wir uns um 16.00 Uhr am Bürgerhaus treffen und von dort losfahren. Es entstehen Kosten von ca. 10.-€.

Bitte melden Sie sich verbindlich bis zum Freitag 12. April an bei: Brigitte Pandikow Tel. 06425 80091.

Sollte der Film zu diesem Zeitpunkt nicht mehr im Kino laufen, werden wir ein Alternativprogramm aussuchen.

Wir freuen uns auf einen schönen Kinonachmittag

Ihr Team vom Hilfs- und Begleitdienst

Veranstaltung des Senioren-Treffpunktes Wohrratal - mit Frühstück

Die nächste Veranstaltung mit Einladung zum Frühstück findet statt am:

Mittwoch, 17. April 2013, von 10.00 Uhr bis 12.30 Uhr
 im "Treffpunkt" im Ortsteil Halsdorf.

Thema: Wer's glaubt wird krank oder gesund?
 Über die Wirkung von Nocebos und Placebos.

Es geht dabei um die zum Teil erstaunlichen Einflüsse von Beipackzetteln, Aussagen von Ärzten und Apothekern, Ergebnissen von Untersuchungen und Berichten in den Medien auf den Gesundheitszustand der Patienten.

Referent: Klaus-Dieter Engel

Bitte beachten Sie, dass ab 2013 bei beabsichtigter Teilnahme um Anmeldung zu jeder Veranstaltung gebeten wird. (Es sind keine dauerhaften Anmeldungen von Bürgerinnen und Bürgern mehr möglich.)

Anmeldung bitte bei:

Ortsteil Wohra: Herr Gerhard Knöpfel, Telefon 0152 01535078

Ortsteil Halsdorf: Frau Gabi Scheufler, Telefon 06425 2620

Ortsteil Langendorf: Frau Marita Straube-Schneider,
 Telefon 06453 7543

Ortsteil Hertingshausen: Frau Inge Schildwächter,
 Telefon 06453 7524

Abfahrt an den Bushaltestellen:

9.30 Uhr Ortsteil Hertingshausen

9.40 Uhr Ortsteil Langendorf

9.45 Uhr Ortsteil Wohra - alle Haltestellen

Wohrratal, 22.03.2013

Peter Hartmann, Bürgermeister

Aktionstag in Langendorf

am 27. April 2013

Beginn: 9.00 Uhr an der Dorfscheune

Folgende Aktionen sind bis jetzt geplant:

- Umgestaltung des Kinderspielplatzes
- Behindertengerechte Auffahrt an der Kirche
- Pflastersanierung "Untere Dorfstraße"
- Arbeiten am Jugendclub
- Arbeiten auf dem Sportplatz und an der Grillhütte
- Aubesserungsarbeiten an der Dorfscheune
- Arbeitseinsatz auf dem Friedhof

Weitere evtl. anstehende Arbeiten bitte mit dem Ortsbeirat ab-sprechen.

Für das leibliche Wohl ist wie immer gesorgt.

Ortsbeirat Langendorf

Gemeinde **ticker**

Ihr Platz für
Kurzmeldungen

Sirenen- und FAE-Funktionskontrolle

Die nächste Sirenenfunktionskontrolle findet am Freitag, 26. April 2013, 18.00 Uhr, statt.

Abholung wieder verwendbarer Güter in Wohratal

Praxis GmbH

Die nächsten Abholungen von wieder verwendbaren Gütern wie: Möbel, Elektrogeräte, Hausrat und Spielzeug, finden am Donnerstag, 11.04.2013 und Mittwoch, 24.04.2013 statt.

Unter der Servicenummer 06421 87333-0 sollten die Abholungen möglichst frühzeitig, ca. zwei Wochen vor dem genannten Termin, angemeldet werden.

Unter dieser Servicenummer können auch nähere Einzelheiten, insbesondere darüber, welche Güter abgeholt werden können, erfragt werden. Die Abholungen wieder verwendbarer Güter erfolgen kostenlos.

Schulungsreihe 2013 - Hessisches Curriculum für ehrenamtliche gesetzliche Betreuer/innen

8 Termine jeweils montags vom 6. Mai bis 1. Juli 2013, je

Evangelische Kirchengemeinden Wohratal-Wohra, Langendorf und Hertingshausen

Tag	Wohra	Langendorf	Hertingshausen	Gottesdienstleitung
Ostersonntag 31. März			5.30h AM Osternacht anschließend Frühstück im Feuerwehrgerätehaus	Rheineck / Kirchenvorsteher
Ostermontag 1. April	10.30 h	9:15h		Rheineck
Quasimodogeniti 7. April	10:30h		9.15	Rheineck
Misericordias Dmi 14. April	10:30h AM Konfirmation			Rheineck
Jubilate 21. April Kantate	10:30h	13:30h AM Konfirmation	9:15h	Rheineck Rheineck
28. April Rogate	10:30h	9:15h		Rheineck
5. Mai				

19:00 - 21:00 Uhr in Marburg

Sie interessieren sich für ehrenamtliche gesetzliche Betreuung?

Sie führen ehrenamtlich eine oder mehrere gesetzliche Betreuungen?

Sie führen gesetzliche Betreuung für Familienangehörige?

Sie möchten sich für andere Menschen ganz persönlich sozial engagieren?

Die Fortbildungsreihe führt Sie

in die interessanten Aufgabenbereiche der ehrenamtlichen, gesetzlichen Betreuung ein. An acht Abenden erhalten Sie durch Fachbeiträge einen Einblick in alle wichtigen Themengebiete dieser anspruchsvollen und verantwortungsvollen Tätigkeit und die Möglichkeit zu Diskussion und Erfahrungsaustausch.

Die kostenfreie Schulungsreihe findet in Kooperation mit der Betreuungsbehörde statt und wird durch den Landkreis Marburg-Biedenkopf und das Land Hessen gefördert.

Die Schulung erfolgt nach einem einheitlichen Lehrplan des Hessischen Sozialministeriums und der Landesarbeitsgemeinschaft Betreuungsvereine. Zur Teilnahme erbitten wir Ihre Anmeldung. Für die erfolgreiche Teilnahme erhalten Sie ein Zertifikat.

Genauere Informationen:
Marburger Verein für Selbstbe-

stimmung und Betreuung e. V. (S.u.B.)

Beratungszentrum BiP - Am Grün 16 - 35037 Marburg

Tel.: 06421 166465-0

Fax: 06421 166465-20

Internet: www.sub-mr.de

E-Mail: info@sub-mr.de

Sprechzeiten

Mo - Fr 9:00 - 12:00 Uhr

Do 16:00 - 18:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Die Gaststätte Rotkehlchen
in der Waggonhalle




Foto: Häseli Sahn

sucht einen neuen
Pächter für die Küche
oder eine/n engagierte/n Köchin/Koch


Bewerbungen bitte an: rotkehlchen@waggonhalle.de

Barrierefreies Haus in Wohra zu vermieten

ca. 80 qm, 2 Zimmer,
Küche, Bad, Hauswirtschaftsraum, Ortsrandlage, Carport, sonniger Freisitz, Erstbezug.
Tel. 06453 / 1794



ZWIELICHT
PHOTOGRAPHIE



Daniela Liepelt
06422 - 89 76 52
www.zwielicht-photo.de

Praxis für medizinische Fußpflege

Die Fußpflege in Ihrer Nähe

Marion Paetzel

- staatl. geprüfte Podologin -

Rosenthaler Str. 3
35288 Wohratal
Tel.: 06453 - 514
Mobil: 0172 - 10 78 343



- Hausbesuche -



Nähservice

Hiltrud Möbus

Alte Straße 16
35282 Rauschenberg-Ernsthausen
Tel. 06425 - 2899
Fax: 06425 - 821730
eMail: Hiltrud.Moebus@gmx.de

HEILPRAKTIKERSCHULE WEGWARTE

NEUE KURSE an der HEILPRAKTIKERSCHULE WEGWARTE.
Am 12.04. starten die Prüfungskurse für den allgemeinen und psychotherapeutischen Heilpraktiker.

Mehr Informationen:

www.heilpraktikerschule-wegwarte.de,
Tel. 06422-938897 u. 938844

Beilagen 1000x auffallen

Wir Im Wohratal

06424/929240

post@grundblick.de



ANGEBOTE, DIE AUS DEM RAHMEN FALLEN!

NATURMOBEL

... der Trend

Unsere April-Preis-Knaller sind

KEIN SCHERZ!

Wenn Sie dennoch lachen, dann bitte vor Freude, denn im April kriegen Sie bei uns 13% auf Baby- und Jugendzimmer!
(Solange der Vorrat reicht!!)

LEBENSRAUM
Natur
MOBEL
und mehr
St. Elisabeth Dienstleistungen GmbH

Alte Kasseler Straße 43 · 35039 Marburg · Tel.: (0 64 21) 68 61 90 · Fax: (0 64 21) 68 61 98
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.30–18.00 Uhr und Sa. 10.00–15.00 Uhr

www.naturmoebel-marburg.de